

Veranstalter:

BERLINER AKADEMIE
für weiterbildende Studien e.V.

FREIE UNIVERSITÄT BERLIN

Fachbereich Erziehungswissenschaft und
Psychologie, Arbeitsbereich Weiterbildung
und Bildungsmanagement

Veranstaltungsort:

Freie Universität Berlin
Hörsaal 1 b
Habelschwerdter Allee 45
14195 Berlin

Teilnahmegebühren:

Normalpreis	90 €
Mitglieder BERLINER AKADEMIE	50 €
Mitglieder von pro seniores e.V.	60 €
Mitglieder von Urania Berlin e.V.	60 €
FU-GasthörerCard, Ernst-Reuter-Ges.	60 €
Tageskarte für einzelne Tage	18 €
Plenarveranstaltungen sind für Studierende und FU-Beschäftigte	kostenlos

Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die einen Antrag auf Aufnahme in die BERLINER AKADEMIE stellen, zahlen 50 Euro und einen anteiligen Mitgliedsbeitrag von 20 Euro für 2018.

Die Anerkennung der BERLINER SOMMER-UNI als Bildungsveranstaltung nach § 1 Abs. 2 des Berliner Bildungsurlaubsgesetzes ist beantragt.

Weitere Informationen und Anmeldung:

BERLINER AKADEMIE
für weiterbildende Studien e.V.
Malteserstraße 74 – 100, Haus L
12249 Berlin

Telefon 030 - 785 20 90
Fax 030 - 78 99 26 25
Email BerlinAkademie@t-online.de
www.BerlinAkademie.de

Sprechzeiten in der Geschäftsstelle:
dienstags und freitags 10 - 13 Uhr

Das vollständige Programm einschließlich der Nachmittags- und Abendveranstaltungen finden Sie ab Juni 2018 im Programmheft und im Internet.

Den Mitgliedern der BERLINER AKADEMIE und den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einer der beiden letzten BERLINER SOMMER-UNIS wird das Programm zugeschickt. Alle anderen Interessierten werden gebeten, es unter der oben genannten Adresse anzufordern.

Deutschlandfunk Nova sieht eine Ausstrahlung von einzelnen Vorträgen vor, die auch über Podcasts Hörsaal gehört werden können.

33. BERLINER SOMMER-UNI

33. BERLINER SOMMER-UNI

27. August bis 2. September 2018

**AFRIKA – HERKUNFT UND
SCHICKSAL DER MENSCHHEIT**

**Wissenschaftliche Erkenntnisse –
politische Herausforderungen**

33. BERLINER SOMMER-UNI 27.08. – 02.09.2018

AFRIKA – HERKUNFT UND SCHICKSAL DER MENSCHHEIT

Afrika ist die Herkunft der Menschheit; die ersten Hochkulturen befanden sich im Sudan und am Nil. Unser Bild von Afrika ist häufig eher diffus als differenziert: oberflächlich, schematisch, voller Klischees geht es meist um Krieg, Krisen und Konflikte. Zum „Afrika-Jahr“ 2017 legten Entwicklungs-, Wirtschafts- und Finanzministerium ihre Vorstellungen vor: Marshallplan, Pro!Afrika und Compact with Africa. Und auf dem Weltwirtschaftsforum in Davos im Januar 2018 bekannte die Bundeskanzlerin ein „tiefes Interesse an Afrika“ und zugleich wegen des Kolonialismus eine „tiefe Schuld gegenüber dem afrikanischen Kontinent“.

Beispiele für gute Regierungsführung wie für Korruption erfordern eine ebenso offene wie kritische Betrachtung der 54 Staaten Afrikas. Mit dem Mo-Ibrahim-Preis wurden seit 2007 fünf herausragende Persönlichkeiten für Good Governance von Mosambik bis Liberia gewürdigt. Beeindruckendes Wirtschaftswachstum und Erfolge bei Demokratieentwicklung, Gesundheit und Bildung sind zu erkennen. Zugleich lassen die Verhältnisse in vielen Staaten wenig Raum für Optimismus.

Probleme wie Dürre, Armut, Krankheiten, Bevölkerungswachstum, Bürgerkriege, Flucht und Migration sind in der öffentlichen Debatte und Gegenstand internationaler Konferenzen (EU-Afrika-Gipfel, G7, G20). In der Politikberatung wirken immer wieder deutsche Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit. Auch an den Berliner Universitäten wird mit Bezug auf Afrika in verschiedenen Disziplinen geforscht und gelehrt.

Die BERLINER SOMMER-UNI wird nicht nur zu den Herausforderungen Afrikas wissenschaftliche Erkenntnisse vermitteln, sondern zunächst auch darstellen, welches historische Erbe die Menschheit Afrika verdankt und welchen Reichtum an Sprachen und Kulturen, an Biodiversität und Bodenschätzen es gibt. Nur eine nachhaltige Entwicklung kann dazu beitragen, die politische, wirtschaftliche, soziale und kulturelle Misere zu überwinden und damit auch Fluchtursachen zu beseitigen.

Prof. Dr. Harm Kuper, FREIE UNIVERSITÄT BERLIN,
Fachbereich Erziehungswissenschaft und Psychologie

Ferdinand Nowak
BERLINER AKADEMIE für weiterbildende Studien e.V.

Montag, 27.08.2018

09:00 Eröffnung der 33. BERLINER SOMMER-UNI
Präsident der Freien Universität Berlin (angefragt)
Ferdinand Nowak, BERLINER AKADEMIE

Herkunft aus Afrika

09:30 Die genetische Geschichte der Europäer:
Migration und Anpassung in der Vorgeschichte
Prof. Dr. rer. nat. Johannes Krause,
Max-Planck-Institut für Menschheitsgeschichte,
Jena

11:30 Afrikanische Literaturen als Weltliteratur
Prof. Dr. phil. Susanne Gehrman, HU Berlin

14:30 Die plastische Kunst Afrikas und ihre
Bedeutung für die Kunst der Moderne
Prof. Dr. Tobias Wendl, FU Berlin

Dienstag, 28.08.2018

Geschichte und Kolonialismus

09:00 Afrika und der Kolonialismus
Prof. Dr. phil. Andreas Eckert, HU Berlin

11:00 Zeugnisse afrikanischer Geschichte in
europäischen Museen
Dr. Lili Reyels und Dr. Kristin Weber-Sinn,
Ethnologisches Museum zu Berlin

Mittwoch, 29.08.2018

Land, Bodenschätze und Konflikte

09:00 Bodenschätze Afrikas – Chancen, Risiken,
Fehleinschätzungen und Katastrophen
Prof. Dr. Walter A. Franke i.R., FU Berlin

11:00 Konflikte im Bergbau und die
Menschenrechtsverantwortung in
der Lieferkette
Dr. Melanie Müller, Stiftung Wissenschaft und
Politik (SWP), Berlin

An den Nachmittagen gibt es ergänzende und vertiefende
Veranstaltungen, Besichtigungen und Führungen sowie
kulturelle Angebote.

Donnerstag, 30.08.2018

Wirtschaftliche und soziale Entwicklung

09:00 Verwandtschaft als Ressource – Fallstudien
zur Kindheit, Erziehung und Bildung
Prof. Dr. Erdmute Alber, Universität Bayreuth

11:00 Das Schicksal zähmen – Fallstudien zur
Jugend in Afrika
(*vorläufige Formulierung*)

Angefragt

Prof. Dr. Elisio Macamo, Universität Basel

Freitag, 31.08.2018

Migration aus Afrika

09:00 Vorführung des Dokumentarfilms
„Als Paul über das Meer kam“

11:00 Diskussion über Migration von Afrika nach
Europa

Jakob Preuss, Regisseur des Films
Paul Nkamani, Protagonist des Films,
Flüchtling aus Kamerun

Sonnabend, 01.09.2018

Politische Konzepte und Akzeptanz

09:00 Bedeutung Afrikas im globalen Kontext –
die afrikanische und die deutsche Diskussion
Dr. Uschi Eid, Parl. Staatssekretärin a.D.,
Präsidentin Deutsche Afrika Stiftung e.V., Berlin

11:00 Wirtschaftliche Zusammenarbeit,
Potentiale und Perspektiven – was Afrika
wirklich hilft.

Dr. Salua Nour, FU Berlin

12:30 Rückblick und Ausblick auf die
34. BERLINER SOMMER-UNI
Prof. Dr. Harm Kuper, Freie Universität Berlin
Ferdinand Nowak, BERLINER AKADEMIE
N.N., Universität der Künste Berlin

Sonntag, 02.09.2018

Exkursion

Änderungen vorbehalten